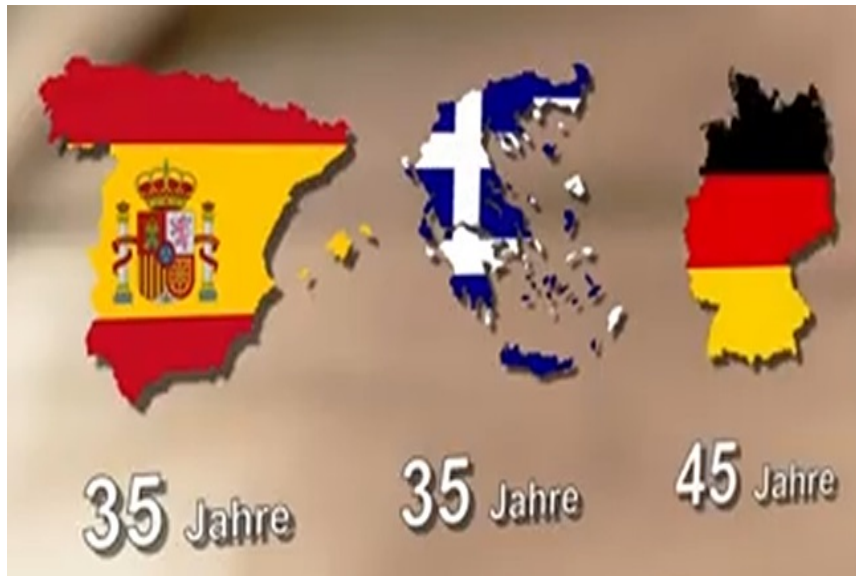


# UNGLAUBLICH: Deutsche Renten im Vergleich zu Europa ganz unten!



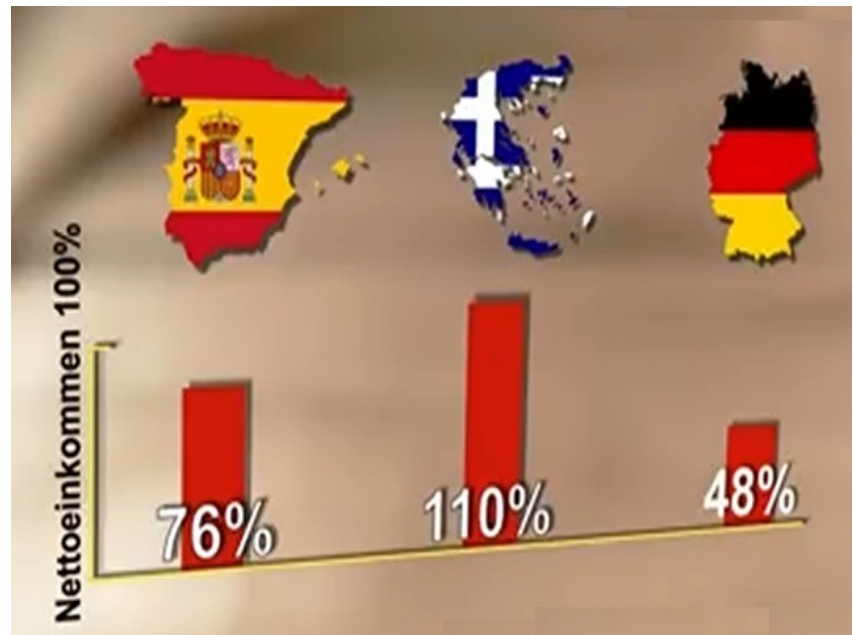
Die deutschen Renten sind in Europa mit am niedrigsten? Kaum vorstellbar. Es ist aber so!

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlichte im April 2013 eine Studie, die das relative Vermögen von Ländern untersuchte. Die Studie kam zu dem Schluss, dass die Deutschen statistisch gesehen das kleinste Vermögen im Euro-Raum haben. Heute schreiben wir das Jahr 2019 und die Studie würde noch krasser ausschauen.-

Angesichts der vielen Milliarden Euro an Stabilisierungshilfen für Länder wie Griechenland, Portugal oder Zypern bergen solche Zahlen einiges an politischem Sprengstoff. Die EZB zögerte lange, bevor die Studie veröffentlicht wurde. Aus gutem Grund. Zudem wurde die Studie kritisiert, da sie die Rentenansprüche bei den Berechnungen nicht berücksichtigt habe.

## Rentner erwartet 48% des Nettoeinkommens

Es stellt sich also berechtigterweise die Frage, wie es tatsächlich um die deutschen Renten im europäischen Vergleich steht. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hatte bereits 2011 Zahlen dazu veröffentlicht. Demnach liegt das deutsche Rentenniveau deutlich unter dem Schnitt vieler Industriestaaten. Deutsche Rentner können künftig in Schnitt nur 51% des derzeitigen durchschnittlichen Nettoeinkommens erwarten.



Im OECD-Durchschnitt liegt das Rentenniveau bei 58%. Das durchschnittliche Verhältnis der Rente zum Einkommen in den OECD-Ländern beträgt 69% des Einkommens. Schlechter als in Deutschland sieht es nur in Mexiko, Chile, Großbritannien und Japan aus. Italienische Rentner haben eine Ersatzquote von 76%, die Spanier 84% und die Griechen 110% des Einkommens. Angesichts der Banken- und Schuldenkrise und der daraus resultierenden Haftungsrisiken **für Deutschland ist diese Tatsache ein Skandal.**